

Die Kampagne

"Hamburg gegen den Schlaganfall" unter diesem Titel hat die Hamburger Arbeitsgemeinschaft Schlaganfall gemeinsam mit Boehringer Ingelheim unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters und Präsidenten des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg Ole von Beust eine Aufklärungskampagne rund um das Thema Schlaganfall gestartet.

Die Arbeitsgemeinschaft setzt sich aus Schlaganfallexperten Hamburger neurologischer Kliniken zusammen. Die gesamte Initiative stützt sich auf eine großzügige Mitwirkung unterschiedlichster Projektpartner und richtet sich an die Hamburger Bevölkerung, um sie für das schnelle und richtige Handeln beim Auftreten von Schlaganfallsymptomen zu sensibilisieren.

Oberstes Ziel der Kampagne ist es, das Schlaganfallmanagement in Hamburg zu verbessern. Ganz im Vordergrund steht die Aufklärung der Öffentlichkeit; denn nur mit Hilfe eines jeden Bürgers kann es gelingen, bei Schlaganfall ohne Zeitverlust den Rettungsdienst über die "112" zu informieren. Alle Glieder der Schlaganfall-Versorgungskette sollen optimiert werden. Daher richtet sich ein Teil der Veranstaltungen auch an Ärzte, Pflegekräfte und Rettungsmediziner, um über Risikofaktoren, Akuttherapie in den ersten Stunden, die neuesten Leitlinien zur Schlaganfallbehandlung sowie Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen zu informieren.